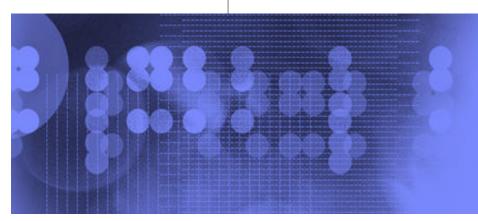




Software Pricing für VM/VSE orientierte Kunden



Juergen Ley ley@de.ibm.com zSeries Software



Agenda

- Mainframe Positionierung
 - On Demand Epoche
 - Mainframe Charta Ankündigung
- zSeries Softwaregebühren
 - Monatliche Lizenzgeühren
 - Einmalgebühren
 - Lizenzgebühren mit Linux
- IT- Kostenprofil
- Ausblick
 Kostenreduzierung durch
 Vereinfachung der IT Infrastruktur



zSeries ist erfolgreicher Server

- Wachstum30 % MIPS Wachstum pro Jahr
- New Workload: 70 % des Umsatzes
- Linux: 17 % des Umsatzes
- neue Kunden
- 4000 Systeme ausgeliefert
- mehr Kapazität in letzten 10 Quartalen als in den vorangehenden 10 Jahren





Neue Epoche für IT



Zugriff Publish Transakt

Integration Intern

Integration Extern

Dynamische Adaption

Nutzen: Kostenreduzierung



On Demand Epoche

- On Demand Business Definition:
 - ► Ein Unternehmen, dessen Business**prozesse** -- end-to-end -- mit wichtigen Partnern, Zulieferanten und Kunden integriert ist.

Es kann dadurch **flexibel und schnell** auf jede Kundenanforderung, Marktgelegenheit und externe Einflüsse antworten

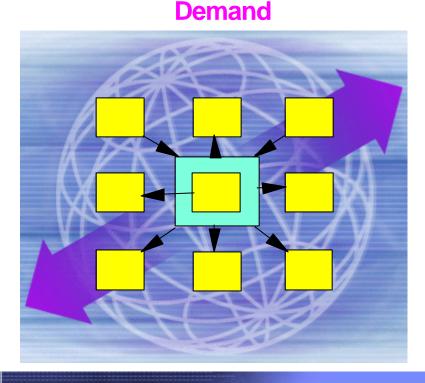
On

On Demand



Schlüsselattribute:

- schlagkräftig
- dynamisch
- flexibel
- fokusiert



On Demand Betriebsumgebung

- Integriert
- Open
- Virtualisiert
- Autonom
- Kostenreduzierung
- Höhere Ressourcenauslastung
- Hohe Fexibilität
- Neue Geschäftschancen
- Ausrichtung der IT auf Business



zSeries: Flexibilität mit nahezu zero Downtime

Integriert

 Alle Ressourcen werden gemeinsam genutzt, keine Ressourcen sind ungenutzt, ermöglicht Handling von Transaktionsspitzen

Open

- HiperSockets[™] TCP/IP Netz innerhalb einer zSeries
 - Kombination aus Linux,
 z/VM[™] und z/VM Gastsystemen (VSE, z/OS.e)
- Linux, OSA & FCP

Virtualisierung

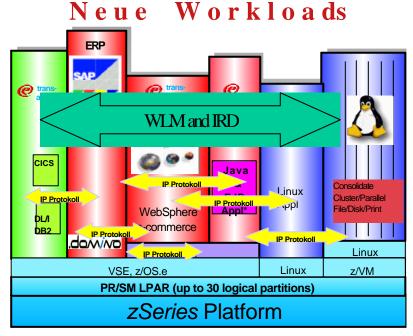
- Partitionierung in mehrere logische Server mit mehreren unterschiedlichen Workloads
- GRID Computing F\u00e4higkeit

Autonom

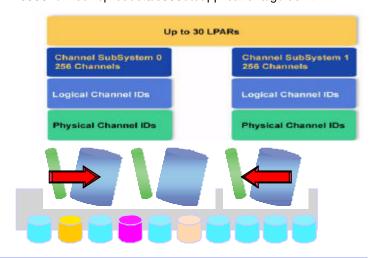
 gesicherte Kapazität dynamische Zuordnung der Ressourcen zur Workload

TCO

WLM unterstützt



*s390.ibm.com/products/s390da/applications/guide.html





August 2003 Mainframe Charta - Announcement Übersicht

IBM's Mainframe Charta

► IBM's long-term Mainframe-Strategie mit Erläuterung der speziellen Wege und Absichten der IBM ihren Kunden einen konsistenten Nutzen bereitzustellen

Signifikante Pricing Initiativen

- Senkung der Infrastrukturkosten, um die Finanzierung der On Demand Investition zu erleichtern
 - Reduzierung laufender Kosten und der Kosten für Wachstum in richtungweisender klarer und einheitlicher Art
 - Verdeutlichung des Nutzens der IBM
 [™] zSeries[®] 990 (z990)

z990 On Demand Business Investment Promotion

 Attraktives Angebot zur Unterstützung der Reinvestition in Core Technologie zur Förderung von On Demand











Mainframe Charta liefert strategischen Rahmen IBM Bereitstellung in folgender Form

Innovation



- zSeries ist heute führend in On Demand Technologie.
 - Integration, Virtualisierung, Autonomes Computing
- Der Level für Workload Management und Effizienz, den andere Plattformen versuchen zu erreichen ist bei zSeries heute verfügbar.
- Die Einführung der z990 im Mai 2003 war das Ergebnis einer \$1 Milliardeninvestition von 1200 weltweiten Entwicklern.
 - Signifikante Fortschritte der z/Architektur und Microprozessor Techologie

Nutzen

- die heutigen Pricing-Initiativen helfen die Preis/Leistung für alle Kunden zu verbessern..
- Ausweitung des bewährten IBM
- zSeries 800 (z800) Pricing quer über alles zSeries.
- Bereitstellung erstklassiger Hardware und Software mit Preis/Leistungs-Vorteilen für z990 Kunden.

Gemeinschaft



- IBM partizipiert in Open Source Community Aktivitäten heute.
- Planung und spezieller Bereitstellung von Skill im Markt zur Unterstützung unserer Kunden bei der Entwicklung von zSeries Lösungen.
- Bereitstellung gut etabliertem und hoch diszipliniertem Level bei Tests, die den Day 1 Support bei der Freigabe von zSeries Hard- und Software für Anwendungen und System Management Software Vendors unterstützen
- IBM Design Zentren und Benchmarking Zentren rund um die Welt



Announcement Summary

	angekündigt	Geplante Implement.
Mainframe Charta	Ja	22.8
Pricing Initiativen		
Memory Pricing	Ja	22.8
IFL Pricing	Ja	22.8
Basiskonfiguration Änderung	Ja	8.9
tägl. On/Off CoD Softwaregebühren	Ja	15.9
Software (MSU-Werte) Price/Performance Verbesserungen für z990	Ja	1.10
WLC Pricing (<1500 MIPS)Verbesserungen	Ja	1.10
 NALC Preisreduzierung 	Ja	1.10
 On/Off CoD für z990 IFL Engines 	Ja	31.10
WebSphere® Sub-Capacity SOD	Ja	geplant zum Jahresende 2003
z990 On Demand Business Investment Promotion	Ja	geplant für 26.8.

- ✓ richtungweisend
- √ klar
- ✓ konsistent





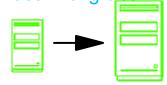
Softwaregebühren



Gebührenmodelle Adressierung von Kundenanforderungen

Basis → Geschäfts- anwendungen

Flat, abgestuft Ältere Gebührenmodelle waren MLC, GMLC und OTC, flat über alles Maschinen und dann abgestuft nach Maschinengröße



IMLC, ELC (>80 MSUs)

Kunden, Prozessorientierte Anwendungen

PSLC

Gebühren basierend auf voller Kapazität des Systems oder des Sysplex

ULC, NALC

Gebühren für wenig genutzte Produkte, neue Anwendungen

GOLC, MOSP

(Growth Opportunity Lic.Charge Multiple Operat. System)

IPLA

Verteilte Produkte, Tools, z/VM.
Einmalgebühr für die Lizenz, jährliche Gebühr für Subscription und Support.

e-business Anwendungen

WLC

Gebühren basierend auf voller oder Teilkapazität (sub-capacity) des Systems

oder

Sysplex oder Flat Gebühren unvorhersehbare Peeks

erlaubt

Engine Gebühren

Cross Plattform Anwendungen z/ELC

Linux, IFL

Gebühren

spez. Einstiegspreise

000

z800

Sonder-

konditionen

zSeries Softwaregebühren

Kategorie eins: Monatliche Gebühren

Key Metrics:

GOLC, zELC, PSLC, WLC, EWLC

Beispiele IBM's MLC Produkte:

- Operating Systems: VSE, z/OS, OS/390^{®, E}
- Middleware: CICS, IMS, DB2, MQSeries

Vertrag:

IBM Customer Agreement (ICA)

Metric bestimmt durch:

Environment und/oder Kundenwahl

Kategorie zwei: Einmalgebühren*

Key Metrics:

Value Unit, Engine-Basierend

Beispiele von IBM's OTC Produkte:

- Value Unit Data Management Tools, Application Development Tools, WebSphere for z/OS Family
- **Engine Based** Linux on zSeries Middleware, Z/VM®

Vertrag:

International Program License Agreement

Metric bestimmt durch:

Produktauswahl

*NOTE: capacity changes may impact license requirements



Kategorie Eins: Monatliche Lizenzgebühren

z800 Software Pricing

zELC – Softwarepreisstruktur

- ► Modell basierendes Software-Pricing auf z800
- Wettbewerbstaugliche Preisfindung für Betriebssystem und Middleware
- z/OS.e ein speziell bepreistes z/OS Angebot für Unternehmens- und e-business-Anwendungen auf z800
 - ► Engine Level Pricing, Engine Level Granularität
 - ► Funktionsauswahl zu günstigem Preis
 - ► Gleiche Codebasis wie z/OS mit kundenspezifischen Parametern
 - ▶ Qualitätsservice, Management, Reporting Zuverlässigkeit usw.
 - ► Nutzung des bestehenden Skills und der Investitionen

zSeries Entry License Charge

- zELC gilt nur für z800, einzige Methode für Standalone z800
 - Ankündigung Februar 2002
 - Monatliche Lizenzgebühren
 - Modell-basierendes Software Pricing
- Wettbewerbsfähige Preise für VM/VSE und VSE und z/OS, OS/390 und Middleware
- Bem: z800 im Parallel Sysplex kann zELC Pricing haben oder auch PSLC oder WLC).



zSeries Entry License Charge (zELC)

- **zELC Modell basierendes Pricing auf z800**
 - Software Preis/Leistungsverbesserungen
 - Einstiegsmodell (0A1) zELC ist gleich wie H30 GOLC
 - Zweites Modell (0B1) zELC ist gleich wie H50 GOLC
 - Größere Modelle haben abgestuftes Pricing, die sich an PSLC annähern

MSUs	Model	Engines	Mips	zELC vs PSLC MLC Savings	
13	0A1	1	80	-33%	Equal to GOLC
20	0B1	1		-34%	
25	0C1	1		-29%	
32	001	1		-30%	J [7
34	0A2	2		-25%	
60	002	2		-10%	Approaches PSLC
84	003	3		-6%	
108	004	4	635	-6%	
100				-1	

SW Stack Example (US Prices): z/OS, DB2, IMS, CICS, MQ Series



zELC Example

2066-001 @ 32 MSUs

1 DAD 1	LDAD 2
LPAR 1	LPAR 2
CICC	0100
CICS	CICS
VSE	VSE
VJL	VJL

	Machine 1	zELC
CICS	yes	MDL 001 License
VSE	yes	MDL 001 License

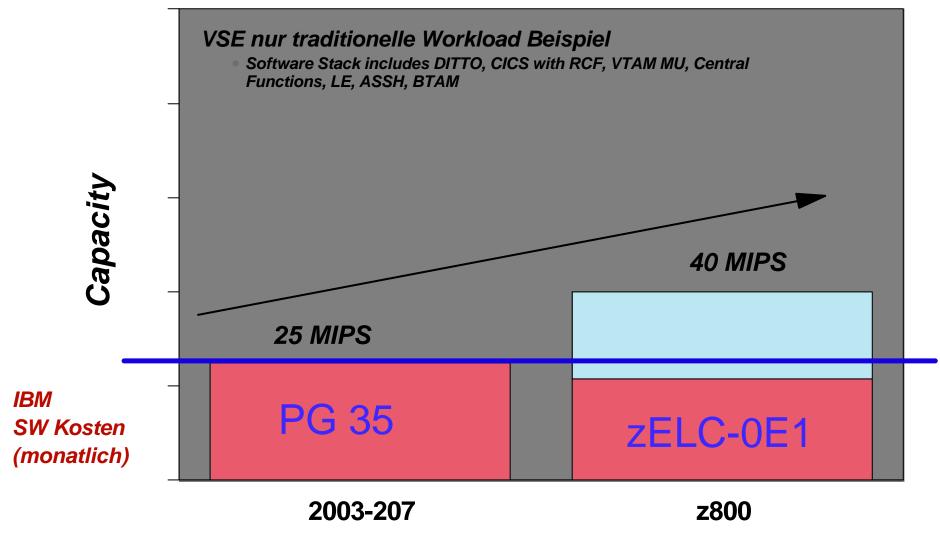


z800 und z/OS.e "Divide a Box" Licensing Terms

z800 machine	zELC Lizensierungregeln für Middleware unter z/OS.e	zELC Lizensierungsregel für Middleware für traditonelle WL	
0X2 mit 1 z/OS.e Engine	0C1	0A1	
0A2 mit 1 z/OS.e Engine	0C1	0B1	
002 mit 1 z/OS.e Engine	0C1	001	
003 mit 1 z/OS.e Engine	0C1	002	
004 mit 1 z/OS.e Engine	0C1	003	
003 mit 2 z/OS.e Engines	0A2	001	
004 mit 2 z/OS.e Engines	0A2	002	
004 mit 3 z/OS.e Engines	003	0B1	



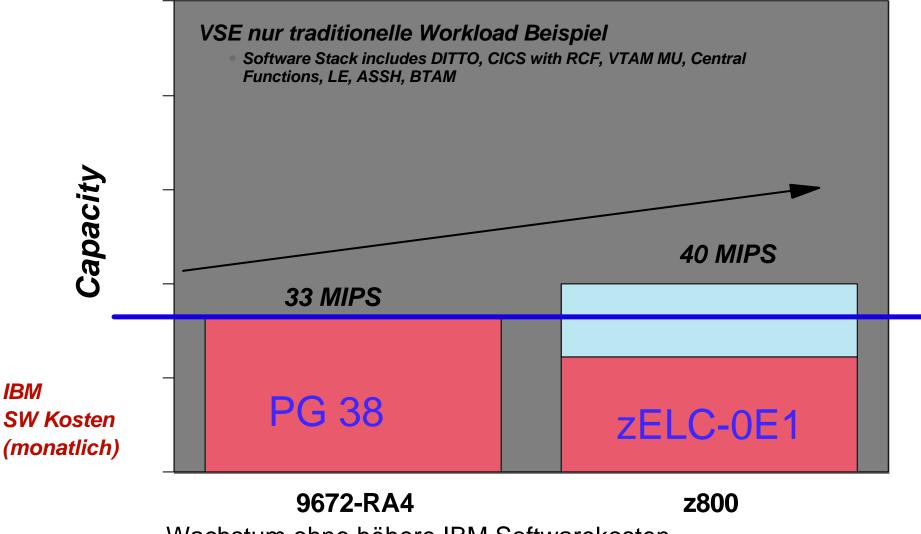
Beispiel: VSE/ESA - Modell 0E1 Preis Vergleich



Wachstum ohne höhere IBM Softwarekosten



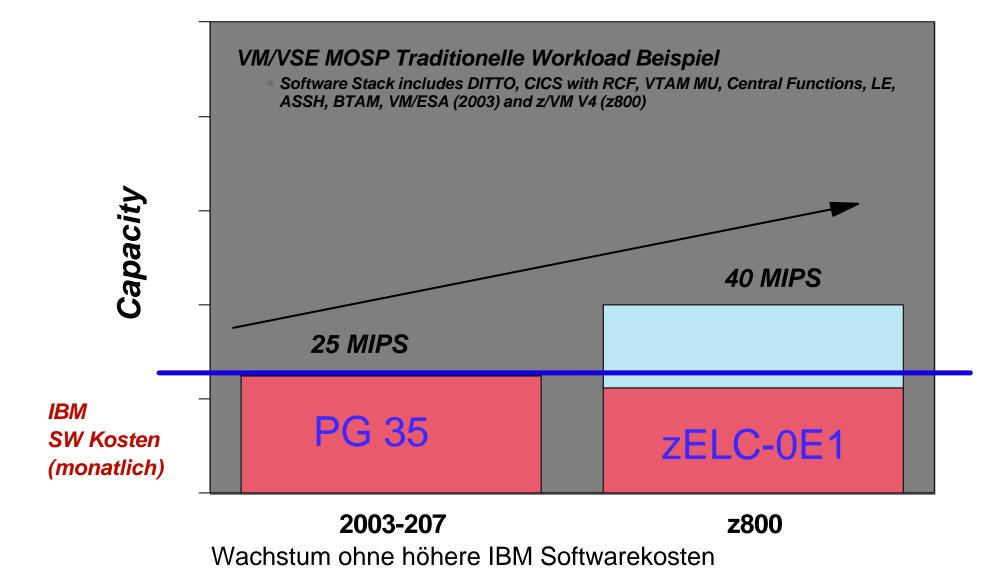
Beispiel: VSE/ESA - Modell 0E1 Preis Vergleich



Wachstum ohne höhere IBM Softwarekosten



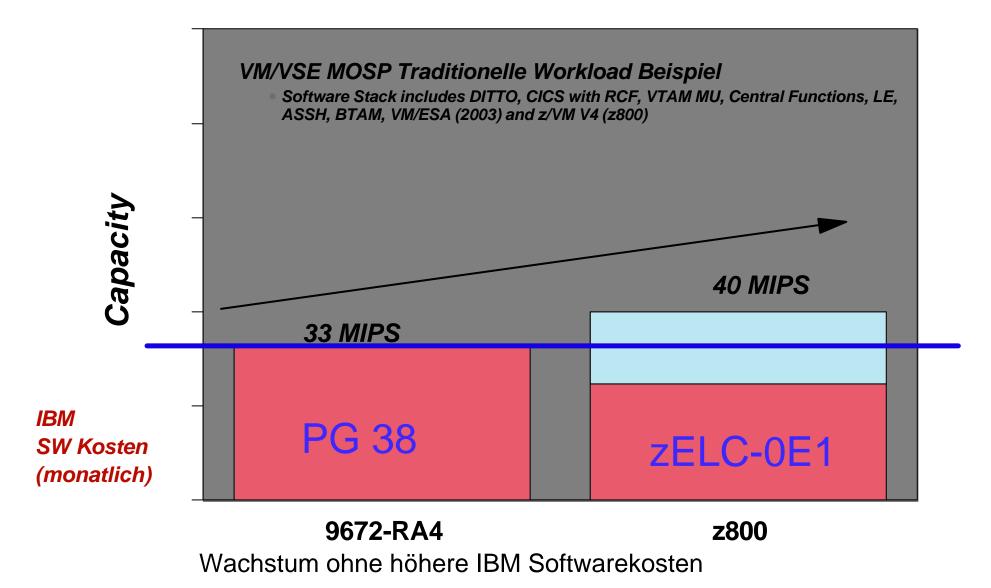
Beispiel: VM/VSE - Modell 0E1 Preis Vergleich



© 2003 IBM Corporation



Beispiel: VM/VSE - Modell 0E1 Preis Vergleich





Softwarepreise z/800 (ohne Gewähr)

2003-225 PG40 MOSP	7060-H30 GOLC ca 60 MIPS	OA1 ca 80 MIPS	z800 001 ca 185 MIPS	004 ca 635 MIPS
VSE CF (5686-066) 5379 € ACF/VTAM C/S, INT, MulDom	4574 € 4071 €			11140 € 2580 €
z/OS Basis (enth. div. Fkt) CICS/ESA V4 (5655-018)	2324 € 6770 €	2440 € 7265 € 4605 €	4190 € 14691 € 8346 €	7240 € 42414 € 18513 €
z/OS.e Basis (enth. div.Fkt) LINUX Wartung ca		4003 € 1010 € 900 €	1010 € 900 €	4040 € 3600 €
Z/VM V4 (5739-A03+5739-SWS) (OTC/36 mtl gerechn.einschl. V	Wart.) 5701 €	2848 € 5600 €	2848 € 6950 €	11392 € 14240 €

Growth Opportunity License Charge

- GOLC für Multiprise 3000,
 Pricing Metric nur für Multiprise 3000
 - Announcement September 1999
 - Monatliche Lizenzgebühren
 - Model-basierendes Software Pricing
 - ▶ Note: ULC kann als alternative für GOLC gewählt werden
- Wettbewerbsfähiges Pricing für VM/ESA® and VSE/ESA™ und Applicable Middleware

Hilft bei der Reduzierung der Kosten für Upgrades





GOLC Example

7060-H70 @ ??? MSUs

7000-1170 @ ::: 1VI3O3	T
LPAR 1	LPAR 2
P1	
P2	P2
VSE	VSE

	Machine One	GOLC
Produkt 1	yes	H70 License
Produkt 2	yes	H70 License
VSE	yes	H70 License



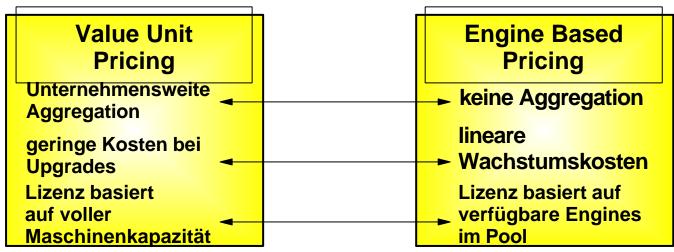


Kategorie zwei: Einmalgebühren Value Unit Pricing



IPLA Software Überblick

- "Einmalgebühren" für Softwarelizenz
 - zusätzlich installierte Hardware erfordert höhere Lizenzkapazität
- (Optionale) wiederkehrende Gebühren für Subscription & Support (S & S)
 - S & S ermöglicht **gebührenfreie Version-to-Version Upgrades** und Fehler/Fix Support
 - ► Wenn S & S gewählt wird, muss die S&S Kapazität der Lizenzkapazität entsprechen
- IBM IPLA Vertrag online at ibm.com/software/sla
 - Generisch "Basis" IPLA Verträge Produktspezifische "License Information" Vertäge sind verfügbar



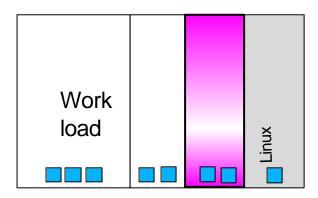
*special terms are available for either WLC Sub-Capacity customers or through IBM's Entry Option offering



Software Pricing Übersicht VM/VSE

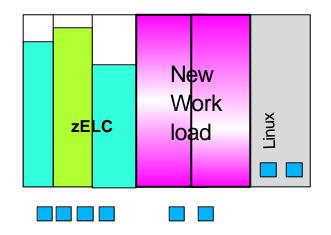
UNIX Systeme

Pricing per Prozessor



- nicht für Anteile von Prozessoren
- Lineare ansteigende Gebühren nach Anzahl Prozessoren (Performance Degradation bleibt unberücksichtigt)
- Gebühren auch für E/A Prozessoren
- nicht nach Utilization

Pricing auf S/390 und zSeries



zELC

GOLC

New Workload z/OS.e

IPLA

- degressiv fallende Gebührer
- keine Gebühren für E/A Prozessoren

Value Unit Software Pricing für Tools

Lizenz:	Subscription und Support (S&S):
Lizenzrechte für ein Produkt	Bereitstellung von zuk.
Produkte sind nicht für eine spezielle	Releasen und Versionen,
Maschine lizenziert	Level 1/2/3 Support
Produkte können durch den Kunden	Jährl. wiederkehrende Gebühren,
übertragen werden (in Übereinstimmung	
mit den Lizenz-Bedingungen	Preise mit Value Units, Basierend auf
Einmalgebühr, Preise mit Value Units,	MSUs (gleiche Anzahl wie Lizenz)
Basierend auf MSUs	Bestellungmengen werden aufaddiert
Aggregation Across im Unternehmen	

	MSUs	VUs/MSU
Base	1-3	1.0
Tier A	4-45	.45
Tier B	46-175	.36
Tier C	176-315	.27
Tier D	316+	.20

Tools:

Value Unit Pricer
MSUs -> VUs pro Produkt

Value Unit Converter
MSUs -> VUs
Worldwide external



Sub-Capacity Value Unit Pricing (Beispiel)

zSeries Model 111 350 MSUs

LPAR 1	LPAR 2	LPAR 3	20 MSI	ls
200 MSUs	80 MSUs	50 MSUs		
		! ! !		
DB2 Performance			1 1 1	
Monitor DB2		; ! !	1 1 1	
z/OS	z/OS	z/OS	, 	

WLC Price Based On:

z/OS - 330 MSUs

DB2 - 200 MSUs

Value Unit Price Based On:

DB2 Performance Monitor - 330 MSUs

Sub-Capacity Based On z/OS WLC Sub-Capacity



Engine-Based Pricing: Linux on zSeries Middleware and z/VM

Integrated Facility for Linux (IFL)

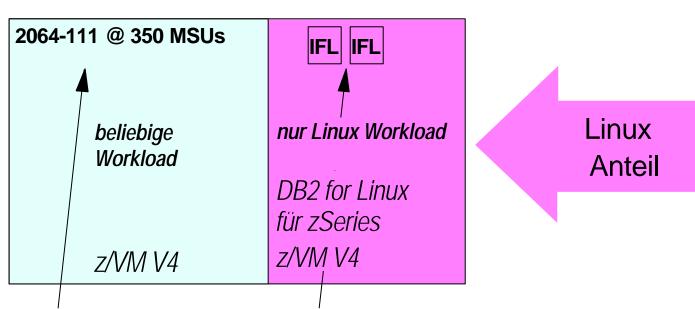
- Zusätzliche Prozessoren nur für Linux Workload
 - Für IBM 9672 G5/G6 und zSeries 800 / 900 / 990
 - Multiprise 3000 Modell H30+H50
- Niedrigerer Preis als Standard-Prozessoren
- Wird unterstützt von
 - IBM S/390 Architektur,
 zSeries Software und Middleware
 z/VM, DB2, WebSphere, Tivoli, ...
 - Anderen Software Herstellern (ISV)
 BMC, CA, Compuware, ...
- Kein Sharing mit Standard-Prozessoren

SW-Gebühren auf traditioneller Seite unverändert!

Linux auf zSeries & Engine Based Licensing Konzepte

Lizenz für Engine-basierende Software für verfügbare Engines auf dem Teil der Maschine auf dem das Produkt läuft

Traditioneller Anteil



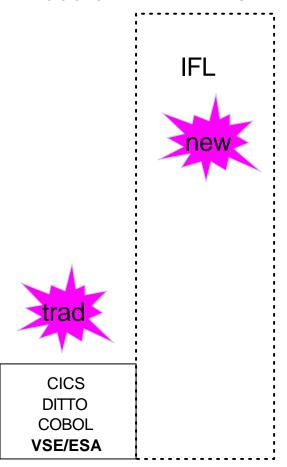
Maschinentyp und Modell bestimmen die Anzahl der traditionellen Engines auch Central Processors (CPs) genannt

Anzahl der Integrated Facility für Linux (IFL) Features bestimmen die Anzahl der spezialisierten Linux Engines

2 Engines of DB2 for Linux on zSeries 13 Engines für z/VM V4

Beispiel: 0E1 mit IFL mit VSE/ESA

2066-0E1 mit zELC



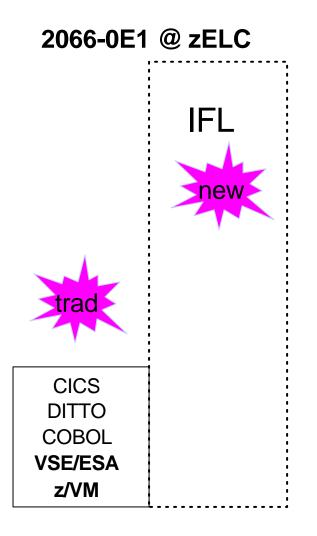
Notes:

- → eine Integrated Facility for Linux (IFL) Engine beim Modell 0E1 beeinflusst nicht die Softwaregebühren auf der traditionellen Seite
 - 0E1 System hat 2 Engines, 1
 General purpose Engines und 1
 IFL

Product	License
CICS	zELC MDL 0E1
DITTO	zELC MDL 0E1
VSE/ESA	zELC MDL 0E1



Beispiel: 0E1 mit IFL mit z/VM und VSE/ESA



Notes:

- → eine Integrated Facility for Linux (IFL) Engine beim Modell 0E1 beeinflusst nicht die Softwaregebühren auf der traditionellen Seite
 - 0E1 System hat 2 engines, 1 General purpose Engines und 1 IFL

Product	License
CICS	zELC MDL 0E1
DITTO	zELC MDL 0E1
VSE/ESA	zELC MDL 0E1
z/VM V4	IPLA für eine Engine

^{**} In diesemBeispiel ist z/VM nicht auf dem IFL installiert



Beispiel: 0E1 mit IFL mit z/VM und VSE/ESA

2066-0E1 @ zELC IFL **CICS** DITTO **COBOL VSE/ESA** z/VM z/VM

Notes:

- → eine Integrated Facility for Linux (IFL) Engine beim Modell 0E1 beeinflusst nicht die Softwaregebühren auf der traditionellen Seite
 - 0E1 System hat 2 engines, 1 General purpose Engines und 1 IFL
- → dieses Beispiel beinhaltet auch VM auf der IFL Seite

Product	License
CICS	zELC MDL 0E1
DITTO	zELC MDL 0E1
VSE/ESA	zELC MDL 0E1
z/VM V4	IPLA für jede Engine - 2 Kopien erforderlich

	9672 G5/G6 Multiprise 2000	Multiprise 3000	z800	z900 z990
z/VM V4	 IPLA Preis Preis pro	 IPLA Preis Preis pro	 IPLA Preis Preis pro	 IPLA Preis (OTC plus jährliche S&S) Preis pro Engine Volle Kapazität des Systems Kann auch nur für IFLs geprict werden
VM/ESA VSE/ESA	 PG Gebühr Volle Kapazität des Systems 	 GOLC Volle Kapazität des Systems 	 zELC zu 'priced' MSUs Volle Kapazität des Systems 	 WLC - flat priced Produkte Eine MLC Gebühr ohne Bezug auf Größe des Systems
z/OS.e	• N/A	• N/A	 zELC Flat	• N/A

z/OS.e Overview

- z/OS.e ist ein speziell bepreistes Angebot von z/OS (nur auf z800)
 - ausgewählte z/OS Funktionen
 - Design für neue Workloads
 - Preis pro Engine
 - Montliche Lizenzgebührene
 - verfügbar zu einem Bruchteil der z/OS Kosten
 - läuft nur auf z800 Hardware
- z/OS.e Support nur für New Workloads, wie:
 - WebSphere, DB2, Java[™] JDK, Domino, C/C++, MQSeries, ausgew. Unternehmensanwendungen
- Erlaubt <u>nicht</u> die Ausführung traditioneller Workloads:
 - CICS, IMS, COBOL, FORTRAN



z/OS.e - Was ist unterstützt?

OptimiertePreis/Performance f ür viele aktuelle Anwendungen:

- ► IBM Lösungen: Websphere Application Server, WebSphere Commerce, Domino, DB2 Intelligent Miner, Tivoli Produkte
- ► Applications in C/C++, Java und Enterprise Java (J2EE)
- Support von DB2, vielen IBM & ISV Middleware, Konnektoren zu CICS und IMS

z/OS.e on **z800** kann:

- ► als z/VM Gast laufen
- ▶ auf gesamter z800 oder einzelnen Engine(s) nur LPAR Mode
- ▶ auf mehreren LPARs
- an Parallel Sysplex partizipieren

■ Gleiche Codebasis, mit z/OS vergleichbarer Betriebssystemumgebung

- ► Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Wartung, Service, Skalierbarkeit, Sicherheit
- Technisch wird traditionelle Transaktionsverarbeitung verhindert wie z.B. CICS, IMS, COBOL und FORTRAN.
 - ► Auch best, z/OS Base Elemente und Features laufen nicht

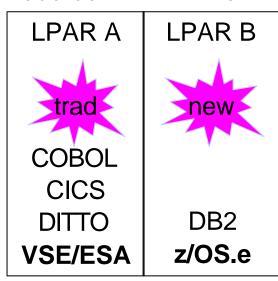
z/OS und z/OS.e

- z800 unterstützt z/OS, OS/390, z/VM, VM, VSE, TPF, Linux und auch das z/OS.e Angebot
- Alle neuen Features in z/OS V1R3 sind in z/OS.e V1R3
- Zukünftige Releases von z/OS.e erscheinen gleichzeitig und sychron zu z/OS
- z/OS.e ist Wahl von z/OS Funktionaliät mit einem aussergewöhnlich günstigen Preis ideal für neues e-business und Enterprise Application Workloads
- Mehr Informationen:
 - **▶ ibm.com**/zseries/zos
 - **▶ ibm.com**/zseries/zose



Beispiel: z800-002 mit z/OS.e and VSE

2066-002 with zELC



Product	License		
DB2	zELC MDL 0C1		
COBOL	zELC MDL 001		
CICS VSE	zELC MDL 001		
DITTO	zELC MDL 001		
VSE/ESA	zELC MDL 001		
z/OS.e	1 Engine		

Notes:

- → Unique terms have been introduced to support a mixed workload environment, where "traditional workloads" (VSE) and "new workloads" (z/OS.e) are both licensed to the same z800 machine
- → The z800 may be logically divided along an engine boundary and licensed accordingly (applies to 2-way+) this division is referred to as "divide-a-box"
- → Divide-a-Box has both licensing and technical implications
- → Under the "divide-a-box" licensing terms:
 - COBOL, CICS, DITTO and VSE/ESA are licensed at the "001" level, since they only run on the traditional portion of the z800
 - DB2 is licensed at the "0C1" level, since it is only running under the new portion of the z800
 - z/OS.e is licensed on one engine in this example



Wo wird z/OS.e eingesetzt?

Mehr Flexibilität!

z/OS.e kann als robuster ökonomisches Backend-Datenbankserver zu Linux oder

UNIX z/OS.e kann als robustes ökonomisches Frontend für traditionelle Datentransaktionsverarbeitung laufen

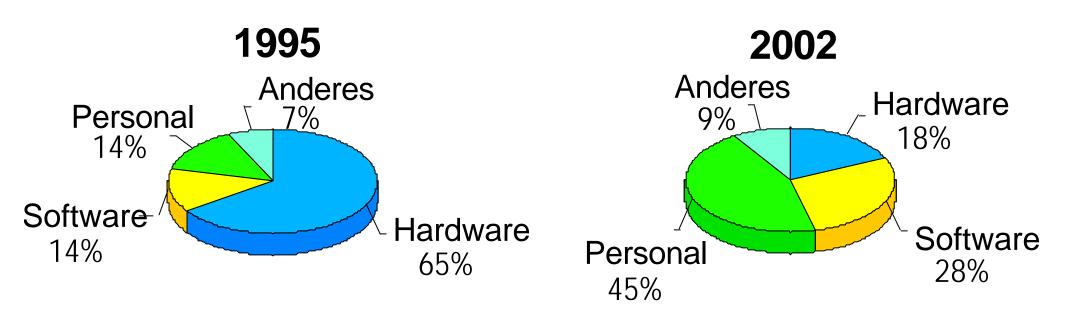
Linux	z/OS.e	VSE -/OS
New Workload Front End	DB2 Back End	z/OS
	New Workload Front End	d CICS, IMS, DB2 Back End
IFL	2-way	y Model 002

z/OS.e läuft nicht als Datentransaktionsserver für traditionelle Workloads



IT Kostenprofil hat sich geändert

Scorpion TCO Studie

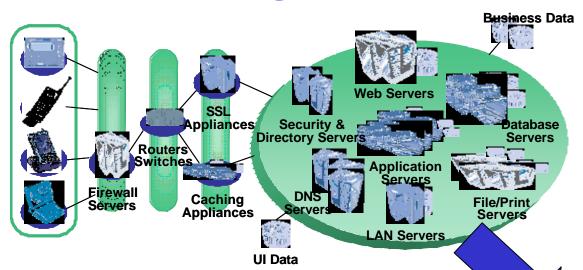


- Personalkosten verdreifacht in %
- Softwarekosten verdoppelt in %
- Hardwarekosten weniger als 1/3 von damals %

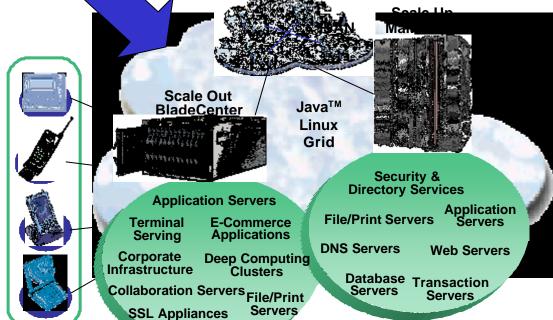
Source: Scorpion Studies



Vereinfachung der Infrastruktur

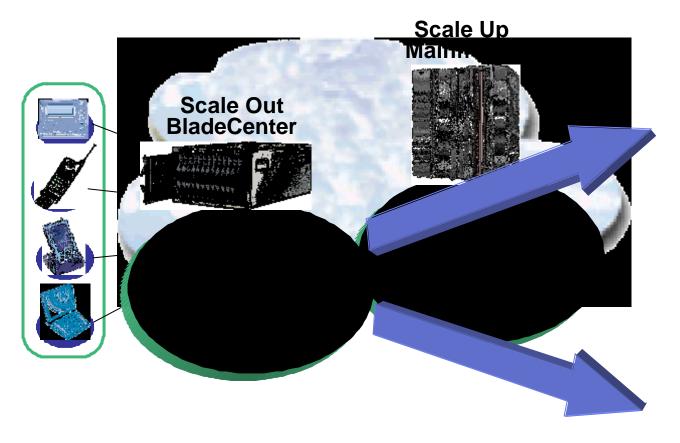


- Unternehmen können mit Einsatz der Scale up und Scale out Technologie ihre On Demand Umgebung integrieren und vereinfachen
- Mainframes/Blades integriert mit Linux, Java™ und Grid Techologie ermöglichen diese Transformation





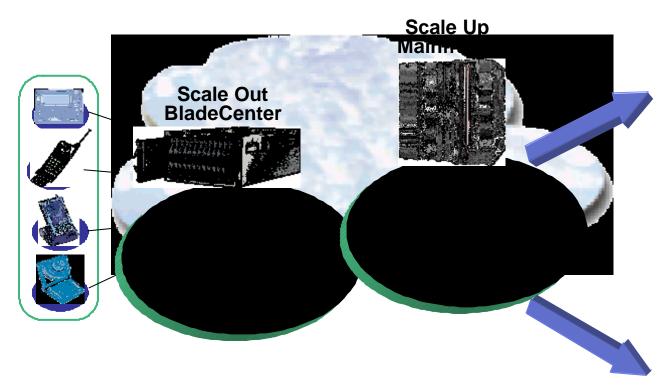
Ideale BladeCenter[™] Implementierung



- Clustered Workloads
- Verteilte Anwendungen
- Infrastruktur-Anwendungen
- Kleine Datenbanken
- Prozessor- und Memory-intensive Workload
- ZentraleSpeicherlösungen



Ideale Mainframe Implementierung



- HochleistungsTransaktionsverarbeitung
- E/A intensive Workload
- Service für grosse Datenbanken
- Hohe Ausfallsicherheit und generelle Sicherheit
- Unvorhersehbare und hohe variable Workload-Spitzen
- Infrastrukturanwendungen mit geringer Nutzung
- Einfache und schnelle Vorsorge- und Backupmöglichkeiten



IBM zSeries hilft TCO Kosten zu reduzieren



virtualisiert



Gutes
Preis/Leistungsverhältnis
Konsolidierung Workloads
Flexibles Wachstum
Upgrade Investitionsschutz

Performance 'on demand' building blocks

integriert



Große Auswahl Wenig Zusatzprodukte Geringe Integrationskosten

Offene **Standards**

autonom



Wenig Systemausfälle
Business Kontinuität
Kapazitätsupgrade
Flexible
Finanzoptionen

Self-Managing Systeme Standard



Hohe Nutzung der IT Ressourcen

Geringe Management-Kosten Effektive Nutzung der Skills

Service Support Middleware

TCO Reduzierung





Ende

Software Preis/Leistungs-Verbesserungen für z990 Server*

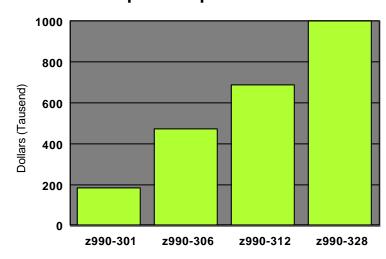
- ✓ richtungweisena
- √ klar
- ✓ konsistent

PSLC, WLC IPLA

- IBM Ankündigung: Reduzierung der Softwaregebühren für ausgewählte IBM Software auf z990 zur Berücksichtigung von Performanceneuerungen.
- IBM liefert signifikante Preis/Leistungsverbesserungen in Software auf z990

z990 Model	LSPR MSUs**	Pricing MSUs	z990 Model	LSPR MSUs	Pricing MSUs
301	77	70	317	886	799
302	147	132	318	927	837
303	213	191	319	973	878
304	277	248	320	1018	919
305	337	302	321	1062	959
306	395	352	322	1106	999
307	451	402	323	1149	1037
308	503	448	324	1192	1076
309	551	492	325	1234	1114
310	601	538	326	1276	1151
311	647	580	327	1317	1188
312	691	620	328	1358	1225
313	733	661	329	1398	1261
314	772	696	330	1436	1296
315	810	730	331	1474	1332
316	844	761	332	1512	1365

Beispiel: Ersparnis 3 Jahren



Software Stack beinhaltet: z/OS Base plus Features DB2[®] V7, IMS[™] V7, CICS[®]TS V1.3, COBOL V3, MQSeries[®] V5.2

^{**}Angekündigte z990 MSU Werte bleiben unverändert, IBM berechnet die Gebühren für ausgewiesene Software auf z990 nach den neuen reduzierten MSU Werten

^{*}Preise basieren auf US Dollars. Ähnliche Preisvorteile in anderen Ländern erwartet.



More Information

- zSeries Software Pricing Web site:
 - **▶ ibm.com**/zseries/swprice
 - Latest zSeries Software Pricing Announcement News
 - Explanation of IBM's Software Pricing Terms and Conditions
 - Links to Announcement Letters
 - S/390 and zSeries Software Pricing Reference Guide
 - Link to Software Pricing Exhibits Web site (MSU ratings for all Mainframes)
 - Download Sub-Capacity Reporting Tool (includes detailed customer User Guide)
 - Download WLC Planning Tool (includes customer instructions)
 - Download Value Unit Converter Tool
- IPLA Licensing Web site:
 - ibm.com/software/sla
 - Download base IPLA Contract
 - Download Product Specific License Information (LI) documents
- z/OS.e Web site
 - ibm.com/zseries/zose